



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 4 1 - 0 0 3 4**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III

Internationale Maifestspiele 2022; Programm- und Finanzplanung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge


DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16		

wird im Internet/PIWI veröffentlicht

Bestätigung Dezernent/in


Axel Imholz

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 13.12.2021



- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 4.522.540,44 €
 in %: 4,5 %

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2022	Maifestspiele	834.950--			104653	687998	Maifestspiele
Summe einmalige Kosten:				834.950,--					

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Vorlage der Programm- und Finanzplanung für die Internationalen Maifestspiele 2022

Anlagen:

1. Programm- und Finanzplanung Maifestspiele 2022.

C Beschlussvorschlag:

1. Dem Programm und der Finanzierung der "Internationalen Maifestspiele 2022" (Stand: 26.11.2021; siehe Anlage 1 zur Vorlage) mit

Ausgaben des Theaters (inklusive Gastempfang)	2.646.447,38 €
Einnahmen des Theaters	-1.146.588,40 €
= Zuschussbedarf des Theaters für die IMF	<u>1.499.858,98 €</u>

wird zugestimmt. Sofern kurzfristig Programmänderungen erforderlich sein sollten, wird der Intendant des Hessischen Staatstheaters ermächtigt, diese nach Zustimmung durch Dezernat III, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets, vorzunehmen.

2. Es wird Kenntnis genommen, dass für die IMF 2022 folgende Einnahmen von Dritten kalkuliert sind:

Landeszuschuss	76.000,00 €	
Spende des Förderkreises/ Sponsoren	<u>150.000,00 €</u>	
	226.000,00 €	226.000,00 €

Beim Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main wurde ein Antrag gestellt, der bei den unter Punkt 1. aufgeführten Einnahmen berücksichtigt ist.

Des Weiteren besteht noch ein Rest aus 2021 in Höhe von **1.092.341,38 €**.

Nach Berücksichtigung des im Haushaltsplan 2022 veranschlagten städtischen Zuschusses von **834.950,00 €**.

verbleibt derzeit ein Ergebnis von **653.432,40 €**.

3. Die für die Internationalen Maifestspiele veranschlagten Mittel werden nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Haushalt 2022/23 zur Auszahlung freigegeben. Vorbereitungen hierzu können nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vorgenommen werden, eine Auszahlung kann erst 2022 erfolgen.
4. Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag bzw. der Überleitung aus 2021 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen sind durch Wenigerausgaben zu kompensieren.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass diese Vorlage nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet wird

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

In den vergangenen beiden Jahren (2020/21) standen die Internationalen Maifestspiele Wiesbaden unter dem Schatten der Corona-Pandemie. In 2020 wurde – mit zeitlicher Verschiebung – ein kleines Maifestspiel-Special durchgeführt und in 2021 waren lediglich einzelne Streamingangebote sowie die Galaveranstaltung zum 125-jährigen Jubiläum im November möglich.

Für 2022 besteht die Hoffnung, dass die Durchführung der Festspiele in weitgehendem Maße möglich sein wird. Ob und inwieweit dies möglich sein wird, ist momentan nicht prognostizierbar.

Trotz der schwierigen Vorzeichen soll auch im kommenden Jahr die bewährte Struktur aus Gastspielen im Bereich des Musiktheaters, des Schauspiels und des Balletts/ Tanztheaters sowie hochkarätiger Operngalas fortgeführt werden. Desgleichen ist auch wieder die „Junge Woche“ im Bereich Kinder- und Jugendtheater geplant. Wiesbaden darf sich – sofern die äußeren Umstände dies zulassen - erneut auf ein vielfältiges Theaterfestival freuen.

In 2022 werden neben hochkarätigen Galaaufführungen von Hausproduktionen (unter anderem die zeitgenössische Oper „Babylon“, die ursprünglich bereits für 2021 geplant war) herausragende Produktionen des Berliner Ensembles, der Münchner Kammerspiele, der irischen Tanzcompagnie TEAC Damsa präsentiert.

Die Finanzplanung schließt mit einem Zuschussbedarf des Theaters in Höhe von 1.499.858,98 € ab. Dass eine Deckung dieses Zuschussbedarfs erfolgen kann, ist dem Umstand zu verdanken, dass aufgrund der deutlich eingeschränkten Festspiele 2020/21 ein positiver Überleitungsbetrag zur Verfügung steht.

In den Ausgaben sind auch die durch die Landeshauptstadt Wiesbaden bewirtschafteten Empfänge enthalten. Unter Berücksichtigung der Zuwendungen Dritter und des Übertrags/ der Überleitung aus 2020/21 (siehe SV 21-V-41-0033) sowie des städtischen Zuschussbetrags von 834.950 € verbleibt derzeit ein prognostiziertes Ergebnis von 653.432,40 €.

Der Förderkreis der Internationalen Maifestspiele leistet mit seinen Spenden einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Internationalen Maifestspiele. Aufgrund der Tatsache, dass 2020/21 kein Abruf erfolgt ist, wurde eine Zuwendung des Förderkreises in Höhe von 150.000 € kalkuliert.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird sich auch in 2022 wieder an der Förderung der IMF beteiligen. Hier ist der Betrag der Vorjahre veranschlagt worden.

Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag/ der Überleitung aus 2021 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen sind durch Wenigerausgaben zu kompensieren.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 13. Dezember 2021

41 3431-fk



Axel Imholz
Stadtrat